

## Volksschule Rohrbach/Gölsen

Schulstraße 10  
3163 Rohrbach/Gölsen

Tel.: +43 (0) 2764/2337  
Fax: +43 (0) 2764/2337

E Mail: [vs.rohrbach-goelsen@noeschule.at](mailto:vs.rohrbach-goelsen@noeschule.at)



### Pädagogisches Konzept der schulischen Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2020/21 an der Volksschule Rohrbach an der Gölsen

Seit dem Schuljahr 2012/13 wird an der Volksschule Rohrbach eine GTS in getrennter Abfolge angeboten.

Die Freizeitpädagoginnen werden von der Gemeinde bereitgestellt. Für die Hausübungen sind sieben Lehrerinnen zuständig.

Die Schule hat sich als Schwerpunkt „Gesunde Schule“ gesetzt. Dies beinhaltet: gesunde Ernährung, viel Bewegung (vor allem in frischer Luft), psychosoziale Gesundheit und Wertevermittlung, Nutzung der Räumlichkeiten, Lebensraumgestaltung.

Im Weiteren können die Kinder die Angebote der Musikschule und der Sportvereine nützen.

Im heurigen Schuljahr steht vor allem weiterhin die Wertevermittlung im Vordergrund.

Die Nachmittagsbetreuung soll den Familien als Unterstützung dienen, um Familie und Beruf vereinbaren zu können. In einer vertrauten Atmosphäre erleben die Kinder Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit. Dies wird den Kindern durch eine Pädagogin und eine Freizeitpädagogin als Bezugspersonen, ein gemeinsames Mittagessen und einen geregelten Tagesablauf gegeben. Jedes Kind bringt unterschiedliche Bedürfnisse und Wünsche mit. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist die Basis für eine gute persönliche und schulische Entwicklung.

Die pädagogische Arbeit in der schulischen Nachmittagsbetreuung beruht im Besonderen auf der Förderung der Individualität der Kinder und der Stärkung ihrer sozialen Kompetenzen auf der einen und der Selbständigkeit auf der anderen Seite.

Durch ein tolerantes, wertschätzendes Verhalten wird die Gemeinschaftsfähigkeit in der Gruppe gefördert. Schwerpunkt des sozialen Lernens ist die Kommunikation: Zuhören, die eigene Meinung vertreten, Konflikte bewältigen, aber auch Kompromisse eingehen sind zentrale Themen des sozialen Miteinanders. Höflichkeit, Grüßen und Tischmanieren zählen ebenso zum guten Umgangston, der in der Nachmittagsbetreuung gelebt wird.

Die Kinder lernen die eigenen Gefühle und die Gefühle anderer bewusst wahrzunehmen und zu respektieren. Sie werden nicht nur in der kognitiven Entwicklung gefördert, sondern lernen auch ihre schulischen Aufgaben eigenständig und selbstverantwortlich zu erledigen. Verschiedene Lerntechniken und Zeitmanagement helfen ebenso gezielt wie eine Steigerung der Motivation und Konzentration.

Die ganzheitliche Förderung steht im Vordergrund. So sollen die Kinder in ihrer körperlichen Entwicklung maximal gefördert werden und Impulse für ihre kreative, geistige und soziale Entwicklung erhalten. Wir versuchen die Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen anzusprechen.

- **Bedürfnis nach Freiraum**

Die Kinder möchten ungezwungen im Raum spielen. Sie wünschen sich ungestörte Zeit und möchten die Freiheit haben, selbst ein Spiel auszuwählen oder eine Spielidee umzusetzen. Diese Freiräume sind sehr wichtig, da sie Phantasie und Kreativität fördern.

- **Bedürfnis nach Bewegung**

Regelmäßige Bewegung hat nicht nur direkten Einfluss auf die Gesundheit und das soziale Verhalten der Kinder, sondern verbessert auch ihre kognitiven Fähigkeiten. Der Turnsaal, der Außenbereich und die freie Natur stehen den Kindern dabei zur Verfügung.

- **Bedürfnis Gefühle auszuleben**

Kinder möchten auch ihre Gefühle ausleben und innere Gefühlszustände nach außen tragen. Sie möchten Freude und Trauer, Wut und Angst ausleben dürfen.

- **Bedürfnis nach Kommunikation**

Die sprachliche Kompetenz ist ein bedeutender Schlüssel zur Entdeckung und zum Verständnis der Welt. Die Entwicklung des Wortschatzes und des Leseverständnisses sind Schwerpunkte in der täglichen pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

- **Bedürfnis nach Nähe und Geborgenheit**

Sozialer Kontakt zu den Pädagoginnen und zu den Mitschülern und Mitschülerinnen ist für die Kinder sehr wertvoll. Sie suchen den Kontakt zu anderen, um sich über „dieses und jenes“ auszutauschen, um sich über belastende Dinge zu unterhalten und sich in der Gemeinschaft zu erleben. Die Kinder möchten bewusst oder unbewusst von den Pädagoginnen begleitet werden. Sie haben in vielen Situationen das Bedürfnis nach Hilfestellungen nach Anleitung, Lob und Anerkennung. Sie wünschen sich, dass die Freizeitpädagogin Zeit für sie hat und für „sie“ da ist.

- **Bedürfnis nach Begegnung mit der Natur**

Die Kinder haben ein großes Bedürfnis, im Freien und in der Natur zu sein. In der Natur können sie Kraft schöpfen. Sie können ihren Forschungs- und Entdeckungsdrang ausleben und bedeutende Naturerfahrungen und Naturerlebnisse machen.

- **Bedürfnis nach Entspannung**

Kinder haben in ihrer Freizeit und am Nachmittag das Bedürfnis nach Entspannung. Sie möchten etwas beobachten dürfen, alleine spielen und Zeit mit sich selbst verbringen.

- **Bedürfnis nach Struktur und Ordnung**

Kinder haben auch am Nachmittag das Bedürfnis nach Struktur und Ordnung. Es gibt ihnen Sicherheit und Wohlbefinden, wenn der Nachmittag klar strukturiert ist und sie ihre Grenzen und Regeln kennen.